

Eckernförder Zeitung  
09.09.06, Seite 13

EZ Seite 13 – Jahrgang 2006

## „Kirchturmpolitik hat keine Überlebenschance“

*Innenminister Ralf Stegner sprach in Büdelsdorf*

**Rendsburg-Eckernförde/ez** – Nach Ansicht von Innenminister Ralf Stegner unterstützt die Verwaltungsreform in Schleswig-Holstein die Wirtschaft beim Erhalt und der Schaffung neuer Arbeitsplätze. „Mehr Kompetenz und Effizienz in der öffentlichen Verwaltung helfen Bürgern und Unternehmen“, sagte Stegner auf einer Veranstaltung des Unternehmensverbandes Mittelholstein in Büdelsdorf.

Die Verwaltungsreform führe beispielsweise dazu, dass Genehmigungsverfahren zügiger abgewickelt und Unternehmen noch qualifizierter beraten werden könnten. Die Beschlüsse der Landesregierung über die Einrichtung kommunaler

Verwaltungsregionen seien der Anfang, nicht aber das Ende der Reformen.

Die Zeit kleinteiliger Verwaltungen ist nach Ansicht des Ministers vorüber. „Kirchturmpolitik hat keine Überlebenschance“, sagte Stegner. Die Kommunalpolitik müsse in größeren Regionen denken und Kompetenzen bündeln. Außerdem müsse die öffentliche Verwaltung alle Möglichkeiten nutzen, um Kosten zu verringern. „Das ginge nur mit Hilfe größerer Verwaltungen und dem Einsatz moderner Technik. „Wir sind es den Menschen schuldig, unsere Verwaltung so professionell, wirtschaftlich und bürger-nah wie möglich zu organisieren“, sagte Stegner.